

wiß ist, in praktischen ernsthaften Vorfällen mit Unerschrockenheit seinem Feinde entgegen eilet.

Ohne irgend einer andern Armee ihren Werth zu entziehen, muß ich noch zweyer Vorzüge erwähnen, die der Preussischen Armee einzig und allein eigen sind, und wodurch sie sich vor den Andern auszeichnet; diese bestehn in Disciplin und Taktik. Friedrich Wilhelm der Erste legte zu ersterer den Grund. Friedrich der Zweite bebaute ihn fester, und befehlte die Armee mit einer Taktik, von welcher er einzig und allein der Schöpfer war.

Meine Absicht ist es nicht, hier einen Lobredner abzugeben, da Thatfachen, die durch Disciplin und Taktik bewirkt worden sind, meinen Zeitgenossen vor Augen liegen. Die Geschichte der beyden ersten schlesischen Kriege, hauptsächlich aber der so berühmte siebenjährige Krieg, liefert uns Beyspiele, deren Glaubwürdigkeit von spätern Nachkommen fast in Zweifel gezogen werden könnte, hielten es nicht angefehene Schriftsteller der Mühe werth, solche glorreiche Thaten der Nachwelt vorzulegen, um sie der Vergessenheit zu entziehen.

Der in dieser Armee durch seinen Schöpfer Friedrich den Zweiten einmal in feste Wurzel geschlagene Esprit de Corps wird sich, so lange seine künftigen Beherrscher sich an deren Spitze befindet, in ungestörtem Ansehn erhalten. Diesem Wunsche wird jeder beytreten, in dessen Adern preussisches Blut fließt.